

Wir wählen links

GewerkschaftlerInnen wählen links

**GewerkschafterInnen
wählen am 11. September 2016 links!**

**AUFRUF DER GEWERKSCHAFTER/INNEN ZUR WAHL VON
DIE LINKE BEI DER KOMMUNALWAHL IN NIEDERSACHSEN**

DIE LINKE GEHÖRT IN DIE KOMMUNALPARLAMENTE, WEIL

X DIE LINKE sich für gute Arbeit einsetzt.

Als Gewerkschafter/innen kämpfen wir in Niedersachsen für Arbeit, von der sich leben lässt und die nicht zu Altersarmut führt. Dies tun wir in Tarifrunden, im Kampf für Tarifverträge oder gegen Tarifflicht. Wir treten ein gegen den zunehmenden Einsatz und Missbrauch von Leiharbeit, von Werkverträgen und Befristungen.

DIE LINKE unterstützt glaubhaft den Kampf für bessere Löhne und steht konsequent an der Seite der Gewerkschaften. Gute Arbeit ist unbefristet, tariflich bezahlt und mitbestimmt.

X DIE LINKE für gute Pflege und Gesundheit eintritt.

Mehr und gut bezahlte Pflegekräfte in unseren Krankenhäusern wie Pflegeeinrichtungen sind besser für uns alle. Deshalb setzen wir uns für flächendeckende Tariflöhne, einen ausreichenden Personalschlüssel und bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege ein. Hierzu gehört der Erhalt der öffentlichen Kliniken und Pflegeeinrichtungen.

DIE LINKE unterstützt die Aufwertung der Pflege und tritt gegen die Schließung und Privatisierung der Kliniken und der kommunalen Pflegeheime in Niedersachsen ein.

X DIE LINKE für ein soziales Niedersachsen steht.

Wir wollen soziale Kommunen und dazu gehören bezahlbare Mieten, ausreichend Kitaplätze, gute öffentliche Schulen, ausfinanzierte Hochschulen und Solidarität mit den Flüchtlingen. Die Infrastruktur muss Arbeitnehmer/innen, Erwerbslosen, Schüler/innen, Kindern und Rentner/innen eine soziale und kulturelle Beteiligung ermöglichen. Dies betrifft die Ticketpreise des öffentlichen Nahverkehrs sowie die Eintrittspreise des Schwimmbades oder die Gebühren der Bibliothek. Daseinsvorsorge muss zurück in die öffentliche Hand (Rekommunalisierung).

DIE LINKE setzt sich für einen bezahlbaren Personennahverkehr, den Ausbau der kulturellen und sozialen Infrastruktur und für kostenlose Bildung ein.

X DIE LINKE TTIP und CETA verhindern will.

Die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA machen Druck auf soziale Standards. Private Investoren-Interessen werden über die öffentliche Daseinsvorsorge und die Interessen der Bevölkerung gestellt. Soziale Standards für Beschäftigte gehören gestärkt, nicht eingeschränkt. Die öffentliche Daseinsvorsorge bei Wohnungen, Energie, Nahverkehr, Gesundheit und Bildung gehört ausgebaut, nicht weiter abgebaut.

DIE LINKE lehnt als einzige Partei Privatisierungen und TTIP und CETA eindeutig ab.

X DIE LINKE sich für Umweltschutz und ein gutes Leben einsetzt

Wir wollen die Förderung alternativer, dezentraler Energieprojekte mit dem Ziel einer 100%igen alternativen Energieversorgung, kein Fracking und ein Ende der Atommülltransporte, -lager und -endlager. Wir wollen gute Nahrungsmittel aus regionaler und ökologischer Produktion und artgerechte Tierhaltung. Und nur **DIE LINKE** will dafür mit einem sozial-ökologischen Umbau die Voraussetzungen schaffen. Das gehört zu einem guten Leben, landesweit und in den Kommunen.

DESHALB WÄHLEN WIR DIE LINKE

WWW.NIEDERSACHSEN-WAEHLT-LINKS.DE